

NEUE BÜCHER BELLETRISTIK

April 2014

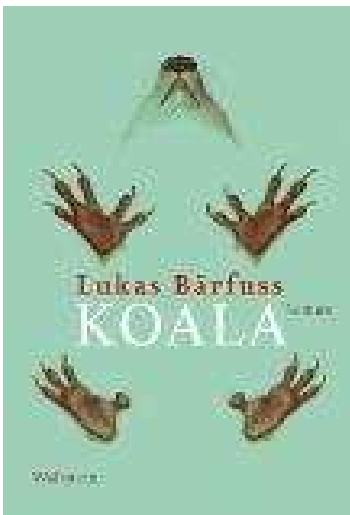


Atwood, Margaret
Die Geschichte von Zeb
475 S. – 2014

Eine Pandemie ungeheuren Ausmaßes hat die Menschheit grossen Teils ausgelöscht. Einige wenige Überlebende haben im Lehmhaus eines verwaorsten Parks zusammengefunden und den Gefahren einer entvölkerten, anarchischen Welt getrotzt. Unter ihnen Toby, die ehemalige Gottesgärtnerin, und Zeb, ein großzügiger Draufgänger, der zum Anführer der kleinen Truppe wird.

Atwood stellt einmal mehr ihr waches politisches Gespür unter Beweis, ihre Hellhörigkeit für gefährliche Entwicklungen und Strömungen. Möge die Welt auch zugrunde gehen, von Margaret Atwood lassen wir uns bereitwillig an den Abgrund führen. Kein Untergang, dem diese Autorin nicht mit Humor und erzählerischer Verve beikommen würde.

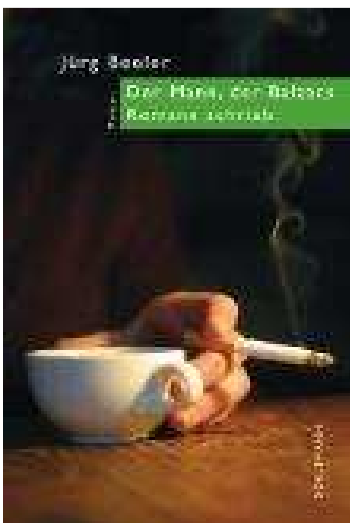
Signatur: ATWO



Bärfuss, Lukas(CH-Autor)
Koala
182 S. – 2014
Verlag: Wallstein

Auch wenn die Statistik sagt, dass für die Menschen zwischen zwanzig und vierzig Jahren Suizid die zweithäufigste Todesursache überhaupt ist, hilft das niemandem in seinem individuellen Schicksal. Die Fragen, die sich stellen, finden nicht zu Antworten, die den Hinterbliebenen, wirklich Trost spenden. Bärfuss spürt dem Schicksal des Bruders nach und begegnet einem großen Schweigen. Das Thema scheint von einem Tabu umstellt. Und von einem Geheimnis. Warum nannten seine Freunde ihn Koala? Und hat vielleicht der Name gar das Schicksal des Bruders mitbestimmt; wird ein Mensch seinem Namen ähnlich? Die Geschichte der Tierart in Australien, die heute vor der Ausrottung steht, gerät in den Blick des Autors, und so ist das Buch auch eine Natur-Geschichte über den Umgang des Menschen mit dem anderen Menschen, mit dem Tier, mit Gewalt überhaupt.

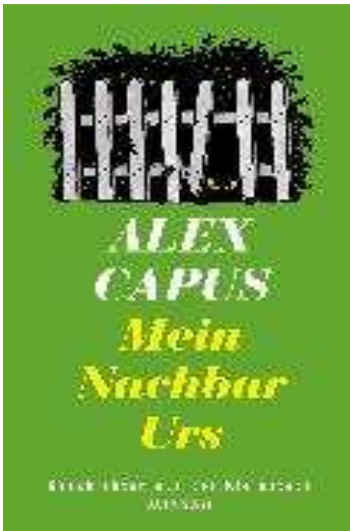
Signatur: BÄRF



Beeler, Jürg (CH-Autor)
Der Mann, der Balzacs Romane schrieb
205 S. – 2014
Verlag: Dörlemann

Mit dem öffentlichen Rauchverbot verliert Jan Panowski sein Stammlokal, den Schwarzen Engel. Wenige Wochen später erfährt er vom Tod seines Zwillingbruders, mit dem er keinen Kontakt mehr hatte. Jan Panowski beschließt, nicht zum Begräbnis nach Paris zu fahren, ohnehin verkehrt er lieber mit den Größen der Weltliteratur, allen voran mit Balzac. Doch der Verstorbene lässt ihm keine Ruhe. Weiterhin wird er mit seinem erfolgreichen und aus den Medien bekannten Bruder verwechselt. Der Roman erzählt von der Rivalität eineiiger Zwillinge. Der Tod des einen weckt im anderen nicht nur Erinnerungen an Paris und die Liebe zu einer Ballettänzerin, sondern auch an eine Schuld, die sein Leben überschattet

Signatur: BEEL



Capus, Alex

Mein Nachbar Urs. Geschichten aus der Kleinstadt

125 S. – 2014

Verlag: Hanser

Vor zwei Jahren verlor Honor Gillette ihren geliebten Ehemann Eddie bei einem tragischen Unfall. Das glaubte sie jedenfalls, bis plötzlich ein fremder Mann blutüberströmt in ihrem Vorgarten auftaucht. Honor ahnt nicht, dass es sich um Lee Coburn handelt, der wegen Mordes an sieben Menschen gesucht wird. Er nimmt sie und ihre kleine Tochter als Geisel, behauptet, Eddies Tod sei kein Unfall gewesen und Honor selbst sei in grosser Gefahr. Honor hat keine andere Wahl: Um sich und ihre Tochter zu schützen, muss sie Coburn vertrauen und tun was er verlangt...

Signatur: **CAPU**



Cobert, Harold

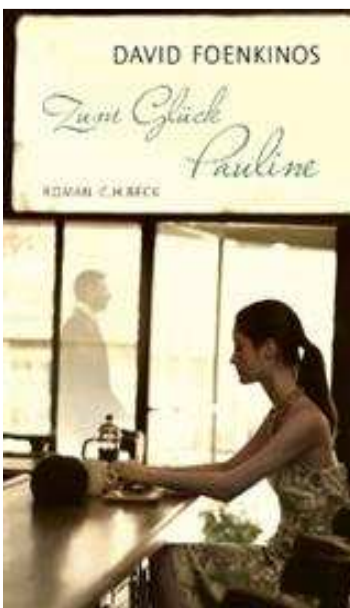
Ein Sommer mit Hugo.

147 S. – 2013

Verlag: Pendo

Als Harold Cobert und seine spätere Frau sich in Biarritz kennenlernen, trifft sie die Liebe wie der Blitz. Aus einer sommerlichen Romanze reift eine Beziehung und mit ihr der Wunsch nach einem gemeinsamen Kind. Doch ist es genau dieser Wunsch, der schon kurze Zeit später das inzwischen verheiratete Paar auf eine harte Probe stellt. Als seine Frau ihr ungeborenes Kind auf tragische Weise verliert, liegen Coberts Nerven blank. Er ist außer sich vor Angst und Zorn über die Ungerechtigkeit des Lebens, er hadert mit dem Schicksal und allen zuständigen Göttern. Immer wieder versucht seine Frau mit viel Zartgefühl und ihrem tapferen Lebensmut, ihn auf den Boden zurückzuholen. Denn schließlich bleibt immer die Hoffnung, dass sich ihr Wunsch eines Tages doch noch erfüllt.

Signatur: **COBE**



Foenkinos, David

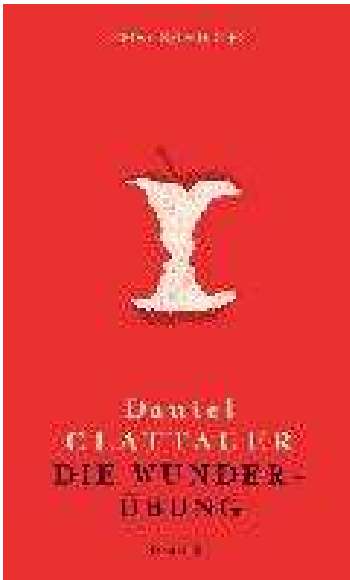
Zum Glück Pauline.

410 S. – 2013

Verlag: Beck

Ihm ist sofort klar, dass etwas nicht stimmt: rasende Rückenschmerzen plagen ihn unablässig. Es beginnt, begleitet von Ängsten und quälenden Phantasien, die übliche medizinische Ursachenforschung, Notfallklinik, Orthopädie, Röntgenpraxis und warten. Aber auch die Kernspintomographie liefert nur nebulöse Resultate und vielleicht hat die seltsame Magnetfeldtherapeutin doch Recht, es ist gar nichts Körperliches. Denn unser von Schmerzen heimgesuchter Erzähler mag ein Häuschen in einem Vorort von Paris haben, zwei Kinder, eine reizende Frau und einen anständigen Beruf in einem bedeutenden Architekturbüro, aber das ist alles nur Fassade. In der Firma wird er übel gemobbt, Élise, die Frau, will sich scheiden lassen und zu den Kindern hat er den Kontakt verloren. Zeit, ein paar Knoten aufzulösen. In der Firma fängt unser Held als Erstes an, und zwar durchschlagend!

Signatur: **FOEN**

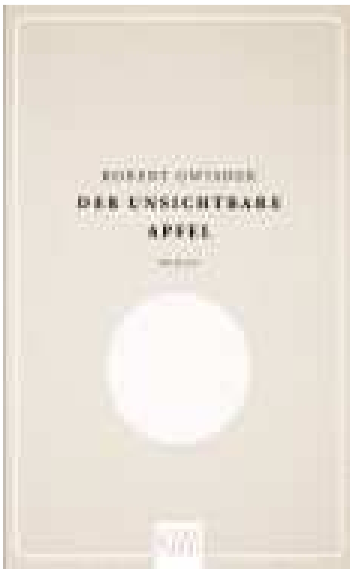


Glattauer, Daniel
Die Wunderübung. Eine Komödie
110 S.
Verlag: Deuticke

Die Beziehung von Joana und Valentin ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Joana weiß immer schon vorher, was ihr Ehemann sagen will, und sorgt mit ihrem Redeschwall dafür, dass er oft gar nicht zu Wort kommt. Valentin strafft sie dafür mit Gefühlskälte. Er nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme - auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. In "Die Wunderübung" erweist sich Daniel Glattauer als ein Meister darin, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen.

Nach seinem Bestseller „Gut gegen Nordwind“ sind Glattauers Bücher auch in unserer Bibliothek ein Renner.

Signatur: **GLAT**

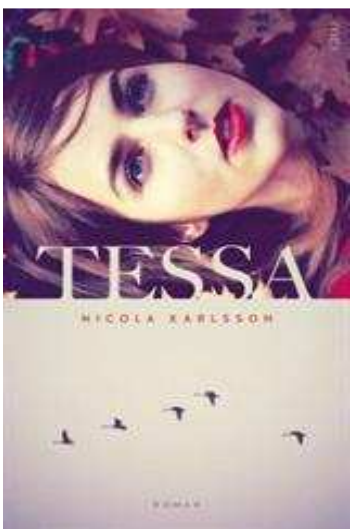


Gwisdek, Robert
Der unsichtbare Apfel.
426 S.
Verlag: Kiepenheuer & Witsch

Als Gerat 23 wird, beginnt er sich zu verwandeln. Seine Sprache, sein Körper, seine Wahrnehmung verwandeln sich. Er übt das Starren und das Schmelzen, entdeckt das Nichts und bezweifelt die Endlichkeit. Er gräbt sich ein tiefes Loch, singt fremde Lieder, bricht in Klassenzimmer ein, gebiert einen Apfel, kämpft gegen Dreiecke, zähmt einen Kreis, verschafft sich illegalen Zutritt zu Bibliotheken, unterhält sich mit Vögeln und versucht einen Millionen Jahre alten Krieg zu beenden, indem er eine Zeichnung in einem dunklen Raum anfertigt. Gerat kämpft, um nicht wahnsinnig zu werden. Er findet einen Widerspruch und löst ihn auf.

Robert Gwisdek, Jg. 1984, schreibt in seinem Debütroman mit einer solchen Sprachmacht und Fantasie über Wahrheit, Wahnsinn und Liebe, dass man das Leben danach mit anderen Augen sieht.

Signatur: **GWIS**



Karlsson, Nicola
Tessa.
426 S. - 2013
Verlag: Graf

Dieses literarische Debüt ist eine packende Fallstudie, ein Psychogramm. Es erzählt den Sommer einer jungen Frau am Rande des Abgrunds. Zugleich ist es das verstörende Porträt einer Generation, bei der Depression und Sucht ebenso verbreitet wie tabuisiert sind und die die Verantwortung für ihr eigenes Glück nicht selbst übernehmen möchte.

Dies ist ein Buch, das polarisieren wird. Es wird Menschen geben, die sich selbst darin wiederfinden können. Der authentische Ton dieses Textes ist kraftvoll, radikal und bewegend.

Signatur: **KARL**



Krohn, Tim (CH-Autor)

Aus dem Leben einer Matratze bester Machart.

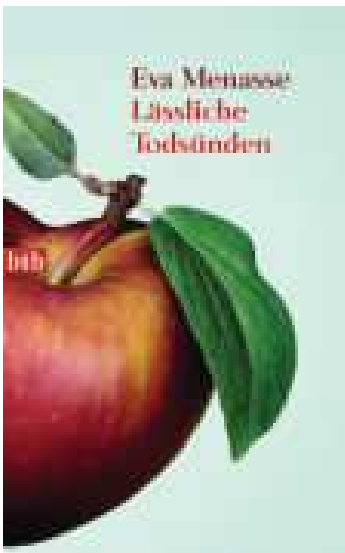
119 S. - 2013

Verlag: Galiani

Der Optimist Immanuel Wassermann erwirbt zu Ehren seiner Spontanhochzeit mit einer soeben eroberten Italienerin eine deutsche Qualitätsmatratze. Gegen den Rat seiner Freunde (er ist Jude, wir schreiben das Jahr 1935) macht er sich mit seiner Angetrauten auf nach Berlin. Das Schicksal wird sie trennen, auch von der Matratze. Diese wird in den kommenden 60 Jahren durch halb Europa gereicht werden und das Leben ihrer jeweiligen Besitzer beeinflussen oder verändern. Mit einem Kunstgriff öffnet Tim Krohn das breite Panorama eines von zahlreichen Erschütterungen heimgesuchten Europa auf kleinstem Raum.

Tim Krohn, Jahrgang 1965, lebt als freier Schriftsteller in Zürich. Sein Roman Quatemberkinder (1998) ist in der Schweiz Kultbuch, und Vrenelis Gärtli (2007) stand wochenlang auf Platz 1 der Schweizer Bestsellerlisten.

Signatur: KROH



Menasse, Eva

Lässliche Todsünden

252 S.; ill. – 2011

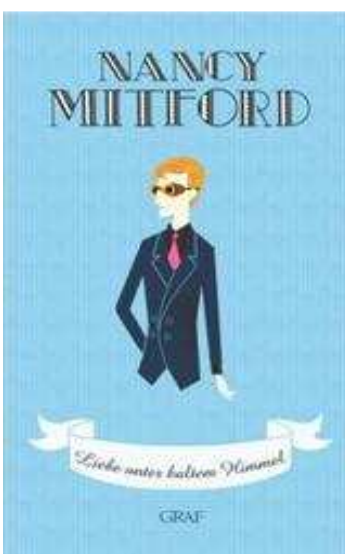
Verlag: btb

Ein Vater ist zu träge, um gegen Töchter und Exfrau ein eigenes kleines Glück durchzusetzen. Ein Mann verpasst sein ganzes Leben, weil er sich keine Schwäche leisten will. Und ein geschiedenes Paar bekämpft sich bis ans Grab des gemeinsamen Kindes.

Mit der ihr eigenen gelungenen Mischung aus Poesie und Komik spürt Eva Menasse den sieben Todsünden nach und findet sie alle in den Taten ihrer ganz und gar weltlichen Protagonisten.

Wenn wir am Ende des Buches etwas bedauern, dann, dass den religiösen Urvätern nur sieben Todsünden eingefallen sind. „Die Welt“

Signatur: MENA



Mitford, Nancy

Liebe unter kaltem Himmel

346 S.; ill. – 2013

Verlag: Graf

Nancy Mitford, älteste Tochter des zweiten Baron Redesdale war eine der berühmt-berüchtigten Mitford-Sisters. Schon früh machte sie sich einen Namen als geistreiche und scharfsinnige Beobachterin der Aristokratie und des Zeitgeschehens. 1946 ging sie aus Liebe zu einem französischen Diplomaten, einem engen Mitarbeiter De Gaulles, nach Paris. Dort entstanden ihre bekanntesten Romane.

Auf dem Debutantinnenball reagiert die junge Polly auf das Wort Verlobung sehr allergisch, hat sie sich doch in den abgelegten Liebhaber ihrer Mutter verguckt. Mitford macht. aus einer klassischen Gesellschaftssatire ein erfrischendes Bäumchen-wechsle-dich mit messerscharfen Dialogen und einem wunderbar exzentrischen Showdown.

Signatur: MITF



Rattaro, Sara
Mehr als mein Leben
190 S. – 2013
Verlag: Pendo

Viola kann sich glücklich schätzen: Ihr Mann liebt sie und kümmert sich rührend um die gemeinsame Tochter Luce. Von außen betrachtet das perfekte Familienidyll. Nur Viola weiß, dass das Glück auf Lügen erbaut ist. Es kommt der Tag der Wahrheit. Der Tag, an dem Luce auf einer Party mit Drogen experimentiert und mit Organversagen ins Krankenhaus eingeliefert wird. Sofort will Carlo eine seiner Nieren spenden, doch bei einem Test stellt sich heraus, dass dies nicht möglich ist, da Carlo ist nicht Lucas biologischer Vater ist. Mit der Enthüllung konfrontiert, erzählt Viola die herzerreißende Geschichte ihres Doppellebens, ihrer Lügen, ihrer Schuldgefühle. Und entschließt sich zu einer Tat, mit der sie der verzweifelten Liebe zu Tochter und Ehemann ein Denkmal setzen wird.

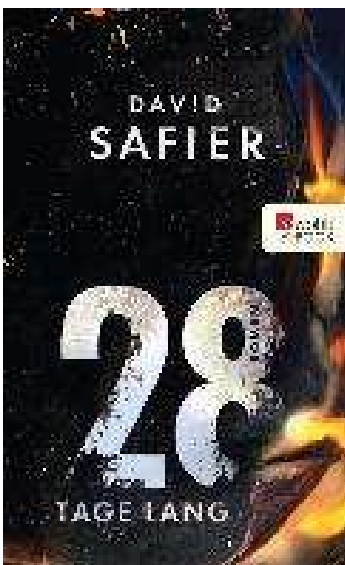
Signatur: RATT



Schätzing, Frank
Breaking News
964 S. – 2014
Verlag: Kiepenheuer & Witsch

Wo immer die Welt brennt ist Starreporter Tom Hagen dabei, zu jedem Risiko bereit. Doch in Afghanistan verlässt ihn sein Glück. Hagens Ruf ist ruiniert, verzweifelt kämpft er um sein Comeback. Drei Jahre später bietet sich die Gelegenheit in Tel Aviv, als ihm Daten des israelischen Inlandsgeheimdienstes zugespielt werden. Hagen ergreift die Chance - und setzt ungewollt eine tödliche Kettenreaktion in Gang und was ein journalistischer Coup zu werden verspricht, entwickelt sich zu einer Hetzjagd. Auf der Flucht kämpft Hagen ums Überleben – gegen eine Verschwörung, deren Anfänge ins koloniale Palästina zurückreichen. ... »Breaking News« ist ein mitreißender Thriller vor dem Hintergrund einer epischen Saga. Zwei Familien wandern Ende der Zwanzigerjahre nach Palästina ein, wo Juden, Araber und britische Kolonialherren erbittert um die Vorherrschaft ringen. Bis in die Gegenwart, über Generationen hinweg, spiegeln und prägen beide Familien Israels atemlose Entwicklung. **Tadellos recherchiert.**

Signatur: SCHÄ

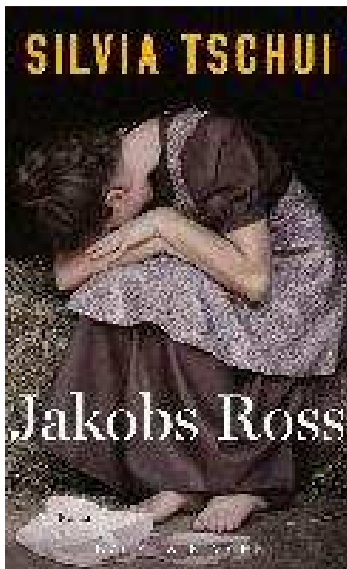


Safier, David
28 Tage lang
413 S. – 2014
Verlag: Kindler

Als Mira erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schliesst sie sich dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als erwartet: ganze 28 Tage lang. Mit den Mitteln des Spannungsromans geschrieben, soll man das Buch trotz des Fürchterlichen, das geschehen ist, gerne lesen, so der Autor. Es geht hier nicht nur um die Vergangenheit, sondern um uns und die universellen Fragen: Was würdest DU tun, um zu überleben? Würdest du dein Leben für andere opfern, oder würdest du andere für dein Leben opfern? Kurzum, es geht darum: Was für ein Mensch willst du sein?

David Safier, 1966 geboren, zählt zu den erfolgreichsten Autoren der letzten Jahre. Seine Romane «Mieses Karma», «Jesus liebt mich», «Plötzlich Shakespeare», «Happy Family» und «Muh» erreichten Millionenauflagen.

Signatur: SAFI



Tschui, Silvia (CH-Autorin)
Jakobs Ross
206 S. – 2014
Verlag: Nagel & Kimche

Die junge Magd Elsie träumt von einer Karriere als Musikerin. Kein leichtes Unterfangen in der Schweiz im 19. Jahrhundert, in dem neben der festen sozialen Ordnung auch Gewalt und Aberglaube herrschen. Der Hausherr fördert das Talent der Magd auf seine Weise; und als Elsie von ihm schwanger wird, erhält der Rossknecht Jakob sie zur Frau. Elsie fügt sich ihrem Schicksal - bis ein Fahrender auftaucht, der sich für ihre Musik begeistert. Ihre heimliche Liebe kostet seiner gesamten Sippe das Leben. Und Elsie kommt beim Kampf um ihre Selbstbestimmung beinahe selber um. Mit ungeheurer Wucht erzählt Tschuis Debüt eine Geschichte voller Magie und unbändiger Lebenskraft.

Signatur: TSCH



Wagner, Jan Costin
Tage des letzten Schnees. Ein Kimmo-Joentaa-Krimi
313 S. – 2014
Verlag: Kiepenheuer

Ein Banker, der sich im Dickicht seines Doppellebens verstrickt, ein Schüler, der unaufhaltsam auf einen Amoklauf zusteuert, zwei unbekannte Tote auf einer Parkbank. Als Kommissar Joentaa die Zusammenhänge zwischen diesen Schicksalen zu erkennen beginnt, ist es fast zu spät. Er begreift, dass seine eigentliche Aufgabe eine ganz andere ist als die Suche nach einem Mörder.

Eine hochspannende Elegie auf den Tod und eine zärtliche Feier des Lebens – in eindringlicher Atmosphäre entfalten sich Dramen mit existenzieller Wucht. Die früheren Bände stehen bei den Taschenbüchern.

Signatur: WAGN



Karen Rose u.a.
Den Nächsten, der FROHE WEIHNACHTEN zu mir sagt, bringe ich um. 12 Thriller
399 S. – 2013
Verlag: Droemer

Mit besinnlicher Weihnachtszeit hat dieses Buch nichts zu schaffen.

Diese Winterthriller räumen auf mit der friedvollen Adventszeit und kennen keine Gnade für den geliebten Nächsten. Hier kommt Mord und Totschlag statt Glanz und Gloria.

Signatur: WEIH



Werlen, Abt Martin CH-Autor)

Bahngleichnis

94 S. – 2014

Verlag: Kloster Einsiedeln

Ein Kirchenmann twittert seine Eindrücke beim Bahnfahren. Was er in 12 Jahren als Abt unzähligen Menschen mit auf den Weg gegeben hat, legt er hier in gedruckter Form vor. Ermutigung mit offenen Augen und aufgeschreckten Ohren durchs Leben zu gehen und hinter allem Vordergründigen und Oberflächlichen das oft versteckte Hintergründige zu entdecken. Die ansprechende graphische Darstellung stammt von Pater Jean-Sébastien Charrière, auch er aus dem Kloster Einsiedeln.

Signatur: WERL

Mai2014 / Therese Krauss